



Apolda, 18.03.2021

## Vorbereitung auf Lesen mit Abstand

### Kreis- und Stadtbibliothek Apolda bereitet die Wiedereröffnung vor

Die aktuelle Corona-Verordnung des Freistaats Thüringen gestattet Öffentlichen Bibliotheken seit Montag 15.03.2021 die Wiederöffnung, nachdem diese kurz vor Weihnachten für Besucher schließen mussten.

Katharina Anding, Leiterin der Stadtbibliothek, bereitet sich nun mit ihrem Team auf lesehungrige Nutzer vor: „Wir planen die Wiederöffnung der Apoldaer Bibliothek in der kommenden Woche. Derzeit bereiten wir uns bestmöglich vor, indem wir unser Hygienekonzept überarbeiten und Schilder, Markierungen und Schutzmaßnahmen an die erforderlichen Bedingungen anpassen.“

Voraussetzung ist eine strenge Regulierung der Besucherzahl durch begrenzte Aufenthaltsdauer und die Nutzung von Medienkörben. Nicht mehr als ein Besucher darf sich pro 10m<sup>2</sup> Publikumsfläche in der Bibliothek aufhalten, die Kontaktdaten müssen zur Nachverfolgung hinterlegt werden. Falls erforderlich, kann der Bibliotheksbesuch an eine vorherige Terminvereinbarung gekoppelt werden oder wieder auf den reinen Bestell- und Abholservice eingeschränkt werden.

### Mit Medienbestellungen und Online-Literatur lässt sich der Lockdown überstehen

„Wir wollen gewährleisten, dass die Leser der Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek auch im Lockdown nicht auf neue Medien zum Ausleihen verzichten müssen. Auf der Homepage kann man virtuell durch den kompletten Bestand stöbern und Medien bestellen. Die Mitarbeiter stellen Lesepakete zusammen, die kontaktlos in Apolda abgeholt werden können. Außerdem sind wir mit unseren E-Books im Thüringer Bibliotheksnetz ThueBIBnet digital gut aufgestellt“ sagt Matthias Ameis, Amtsleiter Wirtschaftsförderung und Kulturpflege der Landratsamts Weimarer Land.

Der Bücherbus könne seine Touren allerdings nicht wiederaufnehmen, solange die Lage weiterhin angespannt bleibe. Stattdessen wird der Medienbestand gesichtet und sortiert, die Regale kundenorientierter eingerichtet. Denn auch wenn der Bus zwischenzeitlich für mobile Corona-Testungen an Schulen genutzt wurde, sei keinesfalls eine Abschaffung der Fahrbibliothek in Planung. Die Leser in den Gemeinden können selbstverständlich die Angebote der Stadtbibliothek nutzen und dort Medien zurückgeben oder neu ausleihen.

Wer erst noch Bibliothekskunde werden möchte, um sich von den Angeboten und dem Bestellservice überzeugen zu lassen, kann sich zudem dank Onlineformular und SEPA-Einzug bequem und virus-sicher vom eigenen Homeoffice aus anmelden. So lässt sich der Lockdown hoffentlich bis zur Wiederöffnung überbrücken.

Rückfragen unter:     Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek  
                              Leiterin Frau Anding  
                              Telefon: 03644/650 333